

Junges Team löst bisherigen Vorstand komplett ab

[weitere Bilder zum Artikel](#)



Neuer Ehrenvorsitzender des Kreuzerchors: Günter Schäuble.

(MESSKIRCH/sz) Der Kreuzerchor Meßkirch hat am vergangenen Freitag bei der 162. Hauptversammlung die Weichen für eine Verjüngung gestellt. Die schon zum Teil Jahrzehnte im Vorstand befindliche Stammmannschaft trat nicht mehr an und machte einer jüngeren Generation Platz.

„Mit diesem ersten Schritt wollen wir dem fortschreitenden Nachwuchsmangel entgegenwirken und dem Traditionschor ein frisches Gesicht geben“, sagte der bisherige 1. Vorsitzende Günter Schäuble, der insgesamt 11 Jahre den Verein leitete und dafür vom neuen Vorstand unter großem Beifall der anwesenden Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Auch im vergangenen Jahr hat der Chor wieder fünf Sänger/innen verloren und zählt derzeit nur noch 35 aktive Chormitglieder. „Für den Chor ist es deshalb unheimlich wichtig neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen“, appellierte Schäuble an die Nachfolger. Allein mit Projekt- und Gastsängern sei dem Chor nicht geholfen.

Mit Schäuble schieden noch zwei weitere Urgesteine aus dem Vorstand aus: Franz Maier, der seit 1987 als 2. Vorsitzender ebenfalls an vorderster Front fungierte und Kassier Heinz Kucher, der 30 Jahre lang zum Wohle des Vereins die Finanzen verwaltete. Beide erhielten für ihren Jahrzehnte langen, ehrenamtlichen Einsatz die höchste Auszeichnung des Chores, die Kreuzer-Medaille. Mit dem Kassier stellten auch Elisabeth Grether nach 22 Jahren und Hubert Zink nach 24 Jahren ihre Ämter als Kassenprüfer zur Wahl.

Nach der Entlastung des Kassier und des gesamten bisherigen Vorstandes durch Bürgermeister Arne Zwick standen am Freitag tournusmäßig Neuwahlen an. Dabei wurde in der 162jährigen Geschichte des Vereins erstmals eine Frau, nämlich Barbara Hermann, als 1. Vorsitzende vorgeschlagen und in geheimer Wahl auch gewählt. Ebenfalls geheim wählten die Mitglieder Martina Hafner als Stellvertreterin und 2. Vorsitzende. Beide sehen sich jedoch als Team und möchten deshalb gemeinsam in Erscheinung treten. Die Vereinsfinanzen verwaltet künftig Claudia Rockweiler. Neue Schriftführerin anstelle von Barbara Hermann ist jetzt Denise Alber.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Zwick. Er wünschte der neuen Vorstandschaft dass es ihr gelingen möge, neue junge Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, um den Bestand des ältesten und wichtigsten kulturtragenden Vereins in Meßkirch zu sichern. Gleichzeitig dankte er der alten Vorstandschaft für die in der Vergangenheit zum Erhalt des Vereins geleistete Arbeit.

„Ich persönlich finde, sie haben einen Fortschritt gemacht und erste Weichen gestellt in Richtung Öffnung nach außen, in Richtung Qualitätssteigerung und in Richtung festgefahrener Traditionen, die nach 30 Jahren neu überdacht werden können, aber nicht müssen“, so Chorleiterin Regina Berner, die im Frühjahr 2009 den Chor übernahm, in ihrem Bericht. Sie erinnerte an den großartigen Konzerterfolg im November vergangenen Jahres mit der Auführung des „Requiem“ und meinte, dass es durchaus Spaß mache, sich über einen Zeitraum anzustrengen, um viel aus sich herauszuholen und wünschte dem Chor noch mehr solcher Erfolge.

Zu den Höhepunkten jeder Jahreshauptversammlung gehört die Ehrung langjähriger, verdienter Mitglieder. So auch beim Kreuzerchor am vergangenen Freitag. Dazu konnte noch vor der Neuwahl Günter Schäuble seinen Namenskollegen Bernhard Schäuble, den Vorsitzenden des Bodensee Sängerbundes, als Gast begrüßen. Er konnte Inge Lang für 40 Jahre und Brigitte Munz sowie Christel Kasseckert für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor mit der Ehrennadel des Badischen Sängerbundes auszeichnen. Eine weitere hohe Auszeichnung, die Vereinsnadel in Gold, erhielt Dr. Werner Fischer für 30jährige, aktive Mitgliedschaft. Darüberhinaus war Dr. Fischer von 1984 bis 1986 1. Vorsitzender des Kreuzerchors.